

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 128.

Neuenbürg, Samstag den 12. August 1911.

69. Jahrgang.

Erkennnt
Montag, Mittwoch,
Freitag und Samstag.
Preis vierteljährlich:
in Neuenbürg M. 1.20,
durch Post bezogen:
von Orts- und Nachbar-
orts-Verkehr M. 1.15;
in sonstigen Inland,
Verkehr M. 1.25; hierzu
je 20 Pf. Postgeld.

Abonnements nehmen alle
Buchhandlungen und Postämter
bestens entgegen.

Anzeigenpreis:
die 5 gespaltene Zeile
oder deren Raum 12 Pf.
bei Auskunftserteilung
durch die Exped. 12 Pf.
Reklamen
die 3 gesp. Zeile 25 Pf.

Bei öfterer Insertion
entsprech. Rabatt.

Fernsprecher Nr. 4.
Telegraphen-Adresse:
„Enztäler, Neuenbürg“.

Rundschau.

Der Kaiser will nach Beendigung seiner jüngsten größeren Reisetournee noch immer auf Schloss Wilhelmshöhe. Am Mittwoch früh begab er sich im Automobil in die Gegend von Bessie, wo er einer Besichtigung verschiedener Truppenteile des 11. Armeekorps beiwohnte.

Prinz-Regent Luitpold von Bayern leidet nach Mitteilung von unterrichteter Münchener Seite an einer weit vorgeschrittenen Arterienverkalkung, welche Krankheit ja bei Personen in sehr vorgerückten Lebensjahren ziemlich häufig anzutreffen ist. Der Thronfolger Prinz Ludwig, Prinzessin Theresie, die Tochter des Regenten, und Professor v. Bauer-München, Kliniker für innere Medizin, sind am Hoflager in Hohen Schwangau eingetroffen.

Ueber die Berliner Marokkoverhandlungen zwischen Staatssekretär v. Kiderlen-Wächter und Votschaster Cambon ist seit der offiziellen Mitteilung von der erfolgten prinzipiellen Annäherung zwischen den verhandelnden Teilen noch nichts weiter zu verzeichnen. Es verlautet indessen bestimmt, daß die Verhandlungen einen guten Fortgang nähmen, wenngleich bis zu ihrem Abschluß noch immer einige Zeit verstreichen dürfte. Was die aufgetauchten Gerüchte anbelangt, zwischen dem Kaiser und dem Staatssekretär v. Kiderlen-Wächter seien Meinungsverschiedenheiten wegen der weiteren Behandlung der marokkanischen Angelegenheit entstanden, so werden sie in einer von offiziöser Berliner Seite herrührenden Auslassung in der „Köln. Zig.“ mit Entschiedenheit dementiert. — Das in der Agadir-affäre seinerzeit vielgenannte deutsche Kanonenboot „Panther“ ist in Wilhelmshafen eingetroffen.

In den inneren deutschen Angelegenheiten herrscht im allgemeinen noch hochsommerliche Stille, wenigstens sind keinerlei wichtigere Ereignisse und Vorgänge politischer Natur zu verzeichnen. In der ablaufenden Woche tagte auf deutschem Boden eine bemerkenswerte größere Versammlung, der deutsche Katholikentag in Mainz; seine Verhandlungen verliefen ohne besondere Zwischenfälle. Weiter fanden in Stettin der 52. allgemeine Genossenschaftstag der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und in Leipzig die 10. Jahresversammlung des Vereins der Badefachmänner Deutschlands statt. — In der deutschen Metallindustrie ist mit der erfolgten Aussperrung von ca. 24000 Metallarbeitern der Bezirke Leipzig, Dresden, Chemnitz und Thüringen ein neuer Kampf zwischen Unternehmertum und Arbeiterschaft im Gange. Ueber seinen Verlauf und Ausgang läßt sich noch nichts bestimmtes sagen. — Auf dem deutschen Dampfer „Gutenberg“ ereignete sich, kurz bevor er die Fahrt von Rotterdam nach Düsseldorf antreten wollte, eine verhängnisvolle Kesselexplosion. Es wurden hierbei vier Personen — alles Angestellte des Dampfers — getötet, 10 Personen verwundet, eine von ihnen schwer. Ueber die Ursache der Explosion konnte noch nichts Sicheres festgestellt werden.

Der lange Verfassungskampf in England ist jetzt in sein entscheidendes Stadium eingetreten. Am Mittwoch begann im Oberhause die Debatte über die von der konservativen Mehrheit des Hauses beschlossenen Amendements zur Veto Bill, die bekanntlich von der Regierung als für sie unannehmbar bezeichnet worden sind. Die Verhandlung wurde durch eine lebhafte Generaldebatte eingeleitet. Es gilt als wahrscheinlich, daß die Amendements schließlich abgelehnt werden, wenngleich vermutlich nur mit geringer Stimmenmehrheit.

Täglich kommen jetzt Meldungen über den Gesundheitszustand des Papstes aus Rom, sie klingen bald günstiger, bald bedenklicher. Neuerdings weiß das „Gironale d'Italia“ zu versichern, daß der Papst an Bronchitis leide, welche indessen einen gutartigen Verlauf trotz des vorhandenen

Fiebers nehme. Die Entzündung am Arie scheint sich zwar auf den oberen Teil des Beines ausdehnen zu wollen, doch soll sie nicht weiter besorgniserregend sein. Jedenfalls herrscht Ungewißheit über den wirklichen Gesundheitszustand des Papstes.

Baden-Dos, 11. August. Das Luftschiff „Schwaben“ hat heute Freitag morgen 6.35 Uhr mit 9 Passagieren an Bord unter Führung von Dr. Eckener die Fahrt nach Frankfurt angetreten. Es passierte Heidelberg 8 Uhr 15 Min. in langsamer Fahrt und mäßiger Höhe in der Richtung Darmstadt. Kurz nach 9 1/2 Uhr traf es in Frankfurt ein, beschrieb in ziemlicher Höhe, so daß es von überall her sichtbar war, eine Schleife über der Stadt und fuhr dann in der Richtung nach Bad Nauheim weiter. Um 9 Uhr 50 kam das Luftschiff in floter Fahrt über Homburg v. d. Höhe an und lehrte kurz nach 10 Uhr nach Frankfurt zurück, wo es um 10 Uhr 12 auf dem Flugplatz glatt landete. Die Fahrt ist mit Rücksicht auf die gewitterdrohende Wetterlage etwas abgekürzt worden. Nach den Ankündigungen der Delag sollte das Schiff von Frankfurt bis Bad Nauheim fahren, und dann bis 2 Uhr in Frankfurt vor Anker liegen. Nach dem einen großartigen Anblick gewährenden Flug über die Stadt wandte sich die „Schwaben“ in der Tat zunächst dem Taunus zu, lehrte aber bald wieder um, landete schon 10.30 und trat eine Stunde später, nachdem sie neue Fahrgäste aufgenommen hatte, die Rückfahrt über Wiesbaden an.

Karlsruhe, 11. August. Der großen Hitze wegen wurde die Rückfahrt der „Schwaben“ von Frankfurt nach Dos bereits punkt 11 Uhr angetreten. Das Luftschiff nahm seinen Kurs zunächst über Wiesbaden nach Mainz, wo es der Kaiser vom Rathaus aus durch Schwenken der Räder begrüßte. Die Weiterfahrt erfolgte über Worms, Mannheim, Speyer, Karlsruhe, Rastatt nach Dos, das um 2.27 wieder erreicht wurde. Die Landung erfolgte glatt, doch konnte des böigen Windes wegen das Luftschiff längere Zeit nicht in die Halle gebracht werden.

Württemberg.

Stuttgart, 11. Aug. Die Erste Kammer trat dem Beschluß der Zweiten Kammer bezüglich des Branntweinkontingents bei und wählte eine elfgliedrige Kommission zur Beratung der Denkschrift über die Vereinfachung der Staatsverwaltung.

Stuttgart, 11. Aug. Die Zweite Kammer macht kehrt. Sie nahm heute zunächst Stellung zu den Anträgen ihres Finanzausschusses über eine Reihe von abweichenden Beschlüssen der Ersten Kammer zum Hauptfinanzetat und zum Finanzgesetz, wobei zumeist Beharrung ausgesprochen wurde, nahm den Antrag an, die Wegordnung während der Vertagung zu veröffentlichen und setzte die endlose Vereinfachungsdebatte beim Finanzdepartement fort. Die Vergrößerung der Forstbezirke, Zusammenlegung von Kameralämtern, Aufhebung der Domänenverwaltung und (nach einem Vorschlag des Abg. Körner) der Uebergang zu dreijährigen oder (nach dem Vorschlag Keil) zu einjährigen Etatperioden bildeten den Hauptinhalt der Redeflut. Der Finanzminister empfahl nochmals die Zusammenlegung von Kameralämtern, wollte aber von einer Aenderung der zweijährigen Etatperioden nichts wissen. Darauf wurde zur Abwechslung das Sportelgesetz noch einmal vorgenommen. Der Antrag, das alte Sportelgesetz im Jahre 1921 wieder in Kraft treten zu lassen, falls bis dahin nicht ein neues mit Tarif verabschiedet ist, wurde gegen die Stimmen des Zentrums, das in dem Antrag eine Einschränkung des Budgetrechts der Zweiten Kammer sah, angenommen. In der weiteren Debatte kamen die Gegenstände zum anderen Hause ziemlich scharf zum Ausdruck. Ein Antrag Graf, auf der Verportelung der Verträge von Rückversicherungsgeellschaften zu be-

harren, wurde angenommen. Dem Abg. Käbel, der Graf Indiskretion gegen die Würt. Privatfeuerversicherungsgeellschaft vorgeworfen hatte, gab Gröber zur Antwort, daß er als Aufsichtsratsmitglied ein Privilegium für seine Geellschaft verlangt habe. Ein Antrag Gröber, keine Versteigerungsteuer einzuführen, wurde fast einstimmig angenommen. Das Gesetz betreffend Zuschlag zur Reichserbschaftsteuer gelangte gegen die Stimmen des Zentrums zur Annahme. Schließlich wurde noch eine Denkschrift über die Vereinfachung der Staatsverwaltung an den Finanzausschuß verwiesen.

Stuttgart, 11. Aug. Zum Schluß der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer machte Präsident v. Payer die Mitteilung, daß das Staatsministerium es für wünschenswert bezeichnet habe, wenn der Entwurf eines Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung, der in der nächsten Zeit an die Stände kommen werde, während der Vertagung der Stände zuerst dem Ausschuß der Zweiten Kammer zur Behandlung überwiesen werden könnte. Präsident v. Payer teilte weiter mit, daß der Seniorenkongress es ebenfalls als zweckmäßig bezeichnet habe, wenn die Vorberatung im Ausschuß während der Vertagung stattfinden könne. Es wurde beschlossen, auf die erste Beratung im Plenum zu verzichten und einen besonderen Ausschuß von 15 Mitgliedern zu wählen.

Schwäbischer Ueberlandflug. Laut Mitteilung des R. Kabinetts haben sich Seine Majestät der König gerne bereit finden lassen, das Protokollrat über den Schwäbischen Ueberlandflug zu übernehmen und auch einen Ehrenpreis hierzu zu stiften. Nachdem Seine Majestät die Deutsche Flugtechnik und das rein Schwäbische Unternehmen in so weitblickender, huldvoller und liebenswürdiger Weise unterstützt hat, ist es Ehrenpflicht aller guten Schwaben, zu dem Gelingen des Fluges noch ein Scherlein beizutragen und das Möglichste zu tun, damit die noch fehlende Summe von ungefähr 18000 Mk. in Välle zusammen komme. Die Sammelstellen sind die Redaktionen der Würt. Presse.

Ulm, 11. Aug. Die Polizei nahm gestern einen einen gut gekleideten Mann fest, der sich als Baron ausgab, sich aber als räuberischer Fahrraddieb entpuppte, dem bis jetzt vier Räderdiebstühle nachgewiesen werden konnten.

Niederich, O. Urad, 11. Aug. Laut einer vom R. Ministerium eingetroffenen Verfügung ist die Wahl des Schultheißenamtsassistenten Schmid zum Schultheißen von Niederich nicht bestätigt worden.

Schramberg, 11. August. In der Nähe des Städtischen Gaswerks brach im Schillachthal ein Waldbrand aus, durch den etwa 20 Morgen Wald eingeeasert wurden. Die Geschädigten sind zwei Bauern von Hinterlehangen. Der Brand ist vermutlich durch Flugfeuer einer Lokomotive entstanden.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Seine Majestät der König hat den Kameralverwalter Bunz in Neuenbürg in seinem Einverständnis auf das Kameralamt Großbottwar versetzt.

Waldrennach, 12. Aug. Auch die Bewohner und Kurgäste von Waldrennach hatten vorgestern den großen Genuß, das Luftschiff „Schwaben“ in allernächster Nähe beobachten zu können. Um 7/8 Uhr hieß es plötzlich: „Der Zeppelin kommt!“ und richtig erschien der stattliche Luftkrieger über der Höhe von Vernbach und fuhr mit großer Schnelligkeit über Dobel nach Wildbad. Kurz nach 1/29 Uhr kam die „Schwaben“ auf der Rückfahrt dem Ort so nahe, daß man das Surren der Propeller hören und die Gondeln mit bloßem Auge gut unterscheiden konnte. Einige Kurgäste, die das Luftschiff schon am Montag auf der Rückfahrt von Freudenstadt beobachtet hatten, sahen es am Donnerstag noch ein drittes Mal auf der Fahrt von Pforzheim nach Dos.

8. Nächsten Sonntag kommt im R. Kurtheater Wildbad der Blumenthal und Kadelburg'sche Schwan „Hans Hudebein“ zur Aufführung. Ueber die Geschichte des Unglücksrabens, den jeder kleinste Schritt vom Wege gleich in die größte Verlegenheit bringt, der von einem Ungeschick ins andere fällt, und schließlich den Kampf gegen sein „Ich“ in dem Moment aufgibt, als sich alles löst, braucht nicht ausführlich erzählt zu werden; sie spricht schon durch ihren Ideengang. Den Tag vorher, am Samstag, ist die letzte Aufführung des Schauspiels „Der Hüttenbesitzer“.

Pforzheim. Das in der Leopoldstraße Nr. 20 sich befindliche Damen-Konfektionsgeschäft von E. Neu Nachf. ist von Hrn. Julius Lauterbach neu eröffnet worden. Hr. Lauterbach führt seit Jahren mit seinem Bruder ein bekanntes Damen-Konfektionsgeschäft, verfügt also in dieser Branche über reiche Kenntnisse und Erfahrungen. Wir ver-

weisen im übrigen auf das Eröffnungsinserat in der heutigen Nummer.

Eutingen bei Pforzheim, 10. August. Der Mechanikerlehrling Friedrich Heidegger, ein 16 1/2-jähriger, in Pforzheim in der Lehre befindlicher junger Mensch, fiel, da das von ihm benützte Fahrrad eine schadhafte Bremse hatte, vom Rad und brach das Genick. Der jäh Verstorbene wurde in die elterliche Wohnung nach Eutingen gebracht.

Letzte Nachrichten u. Telegramme

Berlin, 12. August. Einen ungewöhnlichen Fund machte ein Oberpostschaffner in der Villenkolonie Brunwald. In einem Paket verpackt fand er Wertpapiere im Gesamtbetrag von 2 300 000 Mark. Er begab sich mit seinem Funde sofort auf das Amtsbureau und meldete ihn an. Kurz darauf erschien der Verlierer, ein in der Kolonie ansässiger Rentier. Sein Erstaunen war groß, als ihm er-

öffnet wurde, daß die Papiere soeben abgegeben worden seien. Er gab dem ehrlichen Finder 500 Mk.

London, 12. August. Der Streik der Arbeiter für die endgültige Schlichtung der Arbeiterstreitigkeiten beseitigt. Die zugebilligte Lohnerhöhung beträgt 25%. Außerdem ist ihre Arbeitszeit von 12 auf 10 Stunden herabgesetzt worden.

San Jose (Costarica), 12. Aug. Das Pulvermagazin der Regierung ist aus unbekanntem Gründen explodiert. Mehrere Personen wurden getötet, zahlreiche verletzt und viele Häuser zerstört.

Vorausichtliche Witterung.

Der Hochdruck wandert nach Nordwesten. Die Druckverteilung ist aber noch immer so gleichmäßig, daß keine Änderung der heiteren, trockenen, drückend heißen Wetter zu erwarten ist, obwohl die heutige Wetterlage sonst gerne Trübung bringt.

Hierzu zweites Blatt.

Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

A. Oberamt Neuenbürg.

Die Maul- und Klauenseuche

ist in dem Gehöft des Zimmermanns Gottlieb Friedrich Rexer in Schömberg festgestellt worden.

Das Verbot der Viehmärkte im Oberamtsbezirk Neuenbürg tritt in vollem Umfang wieder in Kraft.

Die Verfügung vom 10. d. Mts. (vgl. Enztäler Nr. 127), wonach der am 15. d. Mts. fällige Viehmarkt in Feldbrennach zugelassen wurde, wird zurückgenommen. Auch die Schweinemärkte in Neuenbürg dürfen bis auf weiteres nicht mehr abgehalten werden.

Den 12. August 1911.

Amtmann Gaifer.

A. Oberamt Neuenbürg.

Wasserbenützungsanlage.

Die Firma P. Lemppenan & Cie. in Höfen beabsichtigt, das Wassertriebwerk T 16 an der Enz auf Markung Neuenbürg in der Richtung zu ändern, daß

1. die Knop-Turbine durch eine Francis-Turbine ersetzt,
2. die Schwelle der Einlaßfalle zur Turbine um 0,40 m tiefer gelegt wird, ebenso die Sohle des Oberkanals vor dieser Falle.

Etwasige Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind binnen 14 Tagen, vom Tage nach Ausgabe dieses Blattes an gerechnet, hier anzubringen. Spätere Einwendungen können soweit sie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, nicht berücksichtigt werden.

Pläne und Beschreibung sind in der Oberamtskanzlei zur Einsicht aufgelegt.

Den 10. August 1911.

Amtmann Gaifer.

Sirkenfeld, Oberamt Neuenbürg.

Infolge Ablebens des Besitzers wird hier ein

landwirtsch. Anwesen

dem Verkauf ausgesetzt.

Grundstücke können miterworben werden. Infolge der Nähe der Großfabrikstadt Pforzheim ist einem tüchtigen Landwirt gute und lohnende Absatzgelegenheit sämtlicher landwirtschaftlichen Erzeugnisse gegeben.

Weitere Auskunft erteilt

Den 10. August 1911.

Schultheiß Holzschuh.

Eltern und Vormünder

machen wir auf den in der

Verkehrsbeamtenschule Göppingen

am 2. Oktober ds. Js. beginnenden Vorbereitungs-Kurs für den Verkehrsdienst (früher med. Eisenbahn- und Soldatend.) aufmerksam und bemerken noch, daß die Beamten-Laufbahn die beste Gewähr für eine sichere Existenz bietet. — Bei Anfragen bitten wir um Angabe des genauen Alters und der Vorbildung (ob Volksschule, Gymn. oder Realgymn.).

Nähere Auskunft erteilt

Der Schulvorstand:
H. Dietert.

Fr. Seuser, Herrenalb

empfiehlt

Tisch-, Küchen-, Bade- und Bett-

Wäsche

für Ausstattungen, Hotels, und Restaurants zu Fabrikpreisen. Nameneinwerbungen kostenfrei. Bemerkenswerte Offerte gerne zu Diensten.

A. Forstamt Liebenzell.

Nadelholz-Stammholz-Verkauf

im schriftlichen Aufsteich aus Staatswald Fronwalden, Gfäß, Glasbrunnen, Zinkenberg, Roanewagskopf, Diefelssteige, Rattenlöwig:

Stämme: 34 Fichten, 1565 Tannen, 70 Föhren mit Fm.: 101 I., 234 II., 234 III., 181 IV., 188 V., 74 VI. Kl.;

Abschnitte: 53 Tannen, 11 Föhren mit Fm.: 16 I., 23 II., 5 III. Kl.

Angebote auf die einzelnen Lose in ganzen und Zehntelprozenten der Taxpreise ausgedrückt, verschlossen, mit der Aufschrift „Gebot auf Stammholz“, unterschrieben, bis

Freitag den 18. August, vormittags 9 Uhr

ans Forstamt Eröffnung der Gebote zu dieser Zeit im „Stroh“ in Liebenzell.



Regelmäßige Verbindung nach NORD- und SÜD-AMERIKA, AFRIKA, AUSTRALIEN, OSTASIEN. Mittelmeer- und Orientfahrten. Aller Comfort. Bekannte vorzügliche Verpflegung.

Neuenbürg:

Martin Lutz, Fa. Th. Weiss oder die Generalvertretung Passage Bureau Romlinger, Stuttgart.

✚ Kluge Frauen ✚

verwenden stets meine ärztlich empfohlene, gutbewährte und zuverlässige

hygienische

Bedarfsartikel.

Anfragen nur mit Rückporto an Frau S. Kraft, Frankfurt a/M. 1.

Geflügel-Futter.

Weizen und Gerste,

welche bei einem Lagerhausbrande beschädigt wurden und zur Geflügelzucht sehr geeignet sind, liefert à M. 13.— per 100 kg mit Sack frei an die Bahn Mannheim unter Nachnahme

Pf. Ferdinand Ullmann, Mannheim.

Walderholungsheim

Neuenbürg a. d. Enz

Institut für das gesamte Naturheilverfahren.

Behandlung aller heilbaren Krankheiten durch Heilmagnetismus, Massagen, Bäder, Heilgymnastik, Schwitz-, Kräuter-, Luft- und Sonnenbäder; sowie Teil- und Ganzpackungen.

Sprechstunden:

Dienstag, Donnerstag und Samstag;

Montag, Mittwoch und Freitag in Pforzheim, Baumstraße 15.

Emil Dautel, Magnetopath und Masseur.

C. Umbach

prakt. Zahnarzt

ehemaliger Assistent der Zahnärztlichen :: Universitäts-Klinik in Freiburg i/Br. ::

Wildbad

Villa de Ponte. König-Karlstr. 178B.

Telephon 112.

Bestellt als Kassen-Zahnarzt bei der Bezirkskrankenkasse u. Bezirkskrankenkasse :: pflege-Versicherung. :: ::



Gerolsteiner Sprudel

Nur echt mit dem roten Stern.

Niederlage:

Karl Scholl z. Traube Neuenbürg.

Flechten

oder z. trockene Schuppenflechte, drepf. Ekzeme, Hautausschläge, offene Füße

Schnecken, Bissgeschwüre, Adenome, kleine Finger, alle Wunden sind sehr hartnäckig;

wer bisher vergeblich hoffte

schafft zu werden, mache noch einen Versuch mit der besten bewährten

Rino-Salbe

ist von schädl. Bestandteilen. Dose Mark 1,15 u. 2,25. Einzelröhren geben täglich ein. Nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und mit Firma Scholl & Co., Weimühl-Dresden. Flechtungen weise man zurück. Es haben in den Apotheken.

Neuenbürg. Goldschmied- und

Tascher- Lehrlinge

werden zu tüchtiger Ausbildung angenommen.

Jul. Bleyer Ww., Fabrik besserer Goldwaren.

Sägmehl

solange Vorrat, zu ermäßigten Preisen.

Eisenfurt-Sägewerk.

Schömberg.

Ein fast neues

Grammophon

ist samt 36 doppelseitig. Platten wegen Wegzugs von hier sofort billig zu verkaufen.

Angebote unter Chiffre D. E. 20 durch die Geschäftsstelle ds. Bl.

Rheinische Creditbank Filiale Pforzheim.

Aktienkapital 95 000 000 Mk. — Reserven 18 500 000 Mk.

Hauptsitz: MANNHEIM.

Adresse für Depeschen:
Creditbank.

Postscheckkonto:
Karlsruhe Nr. 727.

Fernsprecher:
Nr. 2927, 2928 u. 2929.

Unsere unter Anwendung der neuesten Errungenschaften der Technik erbaute feuer- und diebessichere

Stahlkammer

ist nunmehr fertiggestellt und wir empfehlen die darin eingebauten eisernen

Schränkfächer (Safes)

unter Selbstverschluss der Mieter und Mitverschluss der Bank — für die Aufbewahrung von Wertpapieren, Schmuckgegenständen, Hypothekurkunden, Testamenten etc. zur gefl. Benützung, sowohl für ständig, als auch über die Reisezeit. Wir übernehmen auch die

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren in offenem Depot

und vermitteln den

An- u. Verkauf von Effekten jeder Art, mit und ohne Börsennotiz

zu den billigsten Sätzen.

Annahme von Depositengeldern mit und ohne Kündigungsfrist,
Ausgabe von Sparbüchern,
Ausstellung von Kreditbriefen, sowie von Welt-Zirkular-Kreditbriefen,
zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt,
Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern,
Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung.

Besorgung aller bankmässigen Geschäfte zu kulantesten Bedingungen.

J. L. Distelhorst, Hofmöbelfabrik,

.. Inhaber: Architekt Wilh. Distelhorst und Rob. Krieg ..
Pforzheim, westliche Karl-Friedrich-Strasse 65.

Gediegene Wohnungs-Einrichtungen

:: Dekorationen, Orient-Teppiche. ::

Für die Herbstsaaten

wird

Thomasmehl „Sternmarke“

als bewährtester Phosphorsäuredünger stets mit bestem Erfolg angewandt.



Das ist ein Sack
Thomasmehl
„Sternmarke“.

Für diese Marke
wird
jede Garantie
übernommen.

Man verlange bei den Verkaufsstellen, die durch Plakate erkenntlich sind, ausdrücklich

Thomasmehl „Sternmarke“.

Vor minderwertiger Ware wird gewarnt!

Auch Gemüse und Salaten gibt

MAGGI'S Würze

besonders kräftigen
Wohlgeschmack.
Bestens empfohlen
von
Wilh. Fiess.

Neuenbürg.

Laden

eventl. mit Wohnung auf
sodort oder später gesucht.
Off. u. N. B a d. Exped. d. Bl.

Den besten

Hausstrunk



gesund und
kräftig be-
reitet man mit
Siefert's
Haus-
strunkstoff
Natürlicher

Volkstrunk.

Ueberall eingeführt. Einfachste
Bereitung. Erfolg für Obstmoß.
Palet für 100 Lit. nur 4.—
Franko Nachn. mit Anweisung.

Zell Harmersbader Haus-
strunkstoff-Fabrik
Wilh. Siefert,
Zell a. H. (Baden).

Zwilling-Säcke

liefert in bekannten guten Qualitäten äußerst billig

Eduard Bausch,
Pforzheim-Brötzingen.

Spareinlagen

werden in jeder Höhe, auch von Nichtmitgliedern angenommen
und solche bis zu

4 Prozent

verzinst.

Volkbank Ettlingen e. G. m. b. H.



Treib-Riemen

aus la. Kernenleder, Baumwolle,
Kamelhaar, Balata.

Haut- u. Gummischläuche
jeder Art.

Gollmer & Hummel,
Schlauch- u. Treibriemenfabrik,
Neuenbürg (Württ.). — Tel. 48.

Chr. Schill

Baugeschäft u. Baumaterialien-
handlung
in Widdbad

empfiehlt waggonweise ab Fabrik
und im Einzelverkauf bei billig-
ster Berechnung ab Lager hier:
Falsziegel und Vierschwänze,
gewöhnl. Ziegel und Schindeln,
Glasfalsziegel und Glasziegel,
Portlandzement und Sackfals,
Zement-, Ton-, Steingut-
und Porzellanplatten,
Backsteine u. Kaminsteine,
Verbönder in rot und gelb,
Schwemmsteine,

10, 12, 14 und 16 cm breit,
feuerfeste Steine und Platten,
Steingut- und Zementröhren,
Drainage-Röhren,
Carbolinum und Dachpappen,
Kosmos-Tafeln,
bewährt gegen feuchte Wände,
Ceresit- und Diber
für wasserdichten Beton,
Gipsdielen

5, 7 u. 10 cm stark für Wände,
Fasergips-tafeln
1 1/2 cm stark für Decken,
Kaminreinigungsfürchen
mit 20, 25 u. 30 cm Lichtweite,
Dachfenster,
für Holz und gewöhnl. Ziegel,
Ziegel-Radix u. Radix-Gesichte,
Gourdis 50—100 cm lang.

Nach Amerika

VON

Antwerpen

mit 12 000—19 000 tons grossen
Doppelschrauben-Dampfern der
Red Star Linie

Erstklassige Schiffe. — Mässige
Preise. — Vorzügliche Verpfleg-
ung. — Abfahrten wöchentlich
Samstags nach New-York, Mitt-
wochentags nach Boston.

Ankunft beim Agenten:
Carl Pfister, Kaufmann
in Neuenbürg.

Flammers

Driffr
Neue Packung
Driffr
15 Pfg.
Geschenk Nr. 33

find billig, sie kosten nicht mehr wie jedes
gleichartige erfindliche Hilfsmittel. Die
wertvolle Geschenk werden im Preis
nicht mitbegriffen. Die Erfindung eines
wissenschaftlich und technisch vollkommenen
Erfindung, die Unterlassung sonst-
gefordriger Befehle ermöglichten sie.

Contobüchlein
empf. die G. Meck'sche Buchdr.



Danksagung.

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme,
die wir bei dem raschen Hingang
unserer geliebten Mutter

Luise Trillhaas

geb. **Schöll**

erfahren durften, sagen innigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Neuenbürg, 12. August 1911.

Schützen-Verein

Neuenbürg.

Morgen Sonntag nachmittag

findet das



II. Becher-
schießen

mit Aufstellung einer Ehren-

scheibe statt.

Das Schützenmeisteramt.

Neuenbürg.

Gesucht

wird eine 3-4 Zimmer-

Wohnung am liebsten mit

Gartenanteil an der äußeren

Pforzheimer Straße, Gräfen-

häuser Steige oder Wilhelmshöhe.

Angebote unter A. B. 1 an die

Expd. des Blattes.

Italiener-Hühner

beste Eierleger

haltgewohnte 3 Monate alte à 1.25 M. (bei Abnahme
von 40 Stück an à 1.20 M.), größere 4 Monate alte
à 1.50 M., bald legende à 2 M. liefert in vorl. Ware,
tierärztlich untersucht und unter Garantie für lebende
Ankunft

die Geflügel-Großhandlung

Karl Rank, Neuenbürg a. F.

Gartenstraße. — Telefon Nr. 5.

Empfehle ferner Geflügel aller Art (Hühner,
Gänse, Enten usw.) zur Zucht und als Schlacht-
ware zu billigsten Tagespreisen bei reeller und
raschster Bedienung.

E. Neu Nachf.

Inh.: Julius Lauterbach

Spezialhaus für feine

Damen- u. Mädchen-Confection

Telephon 2879

Telegr.-Adr.: Neu Nachf. Pforzheim

Pforzheim, August 1911.

Leopoldstr. 20

Geschäfts-Eröffnung!

P. P.

Ich beehre mich, die ganz erg. Mitteilung zu machen, dass ich das Geschäft von

E. Neu Nachf., Leopoldstr. 20

käuflich erworben habe und solches unter gleichem Namen am Montag den 14. ds. Mts. wieder eröffne.

Von meinem Vorgänger habe ich keine Waren mit übernommen, eröffne deshalb nur mit

Neuheiten der kommenden Herbst- und Winter-Saison.

Es wird mein Geschäftsprinzip sein, nur allerbeste Waren zu billigsten, jedoch streng festen Preisen
zu führen, und bitte ich, das der Firma bisher entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

— Auswahlendungen nach auswärts werden bereitwilligst und promptest ausgeführt. —

Spezial-Abteilung für Trauersachen.

Anfertigung nach Mass unter Garantie guter Passform.

Hochachtungsvoll

Telephon 2879

E. NEU NACHF., Pforzheim

Leopoldstr. 20

Inh.: Julius Lauterbach

Spezialhaus feiner Damen- und Mädchen-Confection.

Schrotmühlen, Quetschmühlen

mit gerippten Stahlwalzen,



Brennholz-
kreisfägen,
Futterschneid-
maschinen

in nur bester, so-
lider Konstruktion
bei billigst. Preisen,



Transmissionen, Riemenscheiben, Lager.

Bee & Mauthe, Maschinenwerkstätte,

Neuenbürg a. G.

Reparaturen prompt und billig.

Gesucht werden:

6 tüchtige Plazarbeiter,

38-40 Pfg. Stundenlohn.

Sägewerk Dill-Weissenstein bei Pforzheim.

Telephon Nr. 372.

Ansichts-Postkarten

Neuenbürg

vom Luftballon !!
aus gesehen.

Neu erschienen: **Stimmungs-Landschaften.**

Ausführung in Kupferdruck (Mezzotinto-Gravüren) für
Amateurphotographen empfehlenswert.

Zu haben in der

C. Meek'schen Buch- u. Schreibwarenhdlg.

Neuenbürg.

Vorzüglihe

Fris-Dachpappe,

geruchfrei,

braucht keinen Anstrich und
bleibt geschmeidig, empfiehlt

Gg. Haizmann.

Gottesdienste

in Neuenbürg

am 9. Sonntag nach Trinitatis,
den 13. August,

Predigt 10 Uhr (Matth. 16, 24-28;

Lied Nr. 304): Defan 11 U.

Gotteslehre nachmittags 1 1/2 Uhr
für die Lehrer: Derselbe.

Druck und Verlag der C. Meek'schen Buchdruckerei des Enztälers (Inhaber G. Conradi) in Neuenbürg.